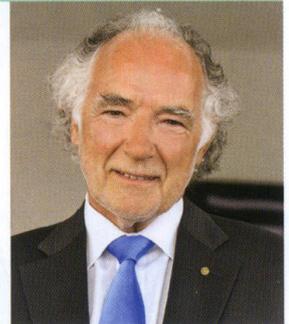




Drei Fragen an:

Ernst-Martin Schaible

Geschäftsführender Gesellschafter
DER KREIS Einkaufsgesellschaft für
Küche & Wohnen mbH & Co. KG



1 DER KREIS hat die deutsche und europäische Küchenbranche maßgeblich mitgeprägt. Ihr Erfolgsgeheimnis?

In den 1970er-Jahren wurden Küchen hauptsächlich über die großen Möbelhäuser verkauft. Die damals noch kleinen Küchenfachgeschäfte wurden von der Industrie nicht ernst genommen und verfügten bei Weitem nicht über die günstigen Einkaufskonditionen. Das Konzept zur Lösung dieser Konditionsprobleme für die Fachgeschäfte hatte ich längst in der Schublade. 1979 habe ich es umgesetzt und den Einkaufsverband DER KREIS gegründet. Die Vereinbarung marktgerechter Einkaufskonditionen wurde zum Erfolgsfaktor der Küchenfachgeschäfte. Heute sind aus den einst von der Industrie vernachlässigten kleinen Unternehmen regionale Marktführer geworden. DER KREIS hat sich in 35 Jahren zu einem Systemverbund mit über 2.700 Mitgliedsunternehmen in acht europäischen Ländern entwickelt.

2 Welches wirtschaftliche Ergebnis erwarten Sie 2014?

Die Qualität und das Design der Produkte sind weltweit auf dem höchsten Stand. Kochen und Genießen haben nicht zuletzt durch die zahlreichen Kochsendungen auf allen Fernsehkanälen der deutschen Küche zu neuem Ruhm ver-

holfen. Diese Entwicklung und der zusätzlich weiter steigende Bedarf des Verbrauchers nach individueller Küchenarchitektur lassen im laufenden Jahr ein gutes Ergebnis für die Küchenspezialisten von DER KREIS erwarten. Nicht zuletzt, weil Spezialisten Küchen planen, die ihren Preis wert sind. Rabatte kann jeder verkaufen. Qualität hingegen hält ein Küchenleben lang.

3 Welche Küchentrends gibt es auf der Familie & Heim?

Ganz oben auf der Liste stehen die innovativen und untereinander kombinierbaren Materialien, wie Keramik, Glas und Lacke. Aber auch haptische Strukturen bei Holzreproduktionen, die selbst vom Fachmann kaum noch vom Original unterschieden werden können. Weiter gestiegen in der Verbrauchergunst ist die offene Küche und damit der Wunsch nach einer Kochinsel. Hier zeigen die Küchenspezialisten aus der Region Einrichtungsbeispiele für Küchen, die unter Berücksichtigung von Gewohnheiten und Ergonomie geplant sind und keine Wünsche offenlassen. Rabatte sind schnell vergessen, wenn die Küche nicht optimal geplant ist. Kommen Sie vorbei. Wir sind in Halle 4 für Sie da.